

Splitter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

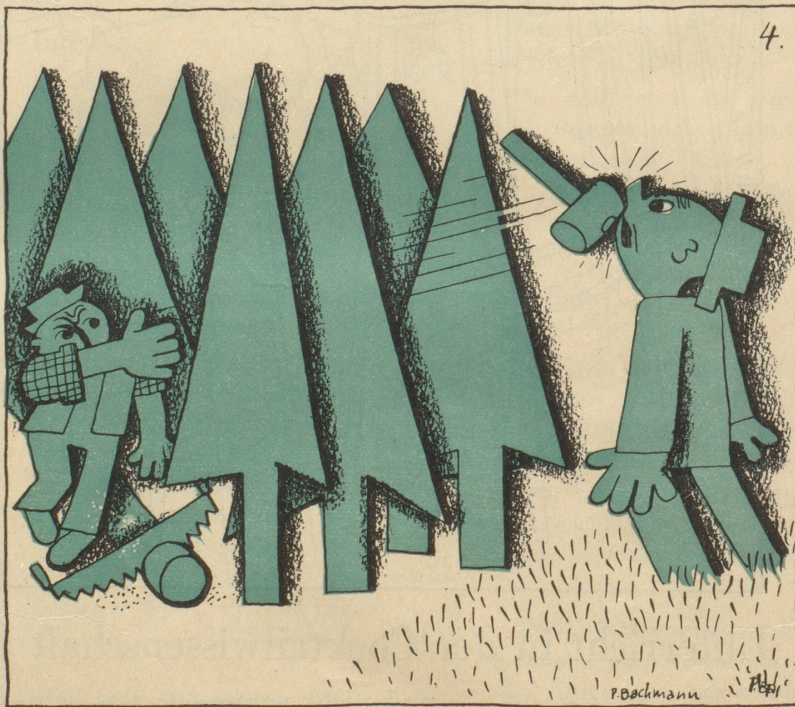
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS ECHO

Splitter

Wer sich ständig von der Vernunft leiten lässt, ist nicht vernünftig.

Der stumme Tod hat uns Menschen am meisten zu sagen.

Das Schilfblatt muss man fest anpacken, das man abreissen will; sonst schneidet es empfindlich in die Finger.

Immer *die* Lebensaufgaben sind am ungefährlichsten, die man am kräftigsten anpackt.

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**
Stimmungs-Ensemble

Wie von den falschen Behauptungen eines geschickten Verleumders, so lässt sich auch von den irrigen Aphorismen eines geistreichen Mannes sagen: Es bleibt doch immer etwas hängen.

Man kann so ausserordentlich recht haben, dass es kein Mensch zugibt.

Es gibt Binsenirrtümer. Ch. Tschopp